



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
DIE PRESSESTELLE

Pressemitteilung

19.10.2017

Baden-Württemberg „bwegt“: Die neue Dachmarke für den Nahverkehr ist da

Verkehrsminister Winfried Hermann und NVBW-Geschäftsführer Volker Heepen präsentieren mit „bwegt“ die Nachfolge für den „3-Löwen-Takt“

Unter einer neuen Dachmarke für Mobilität in Baden-Württemberg soll der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in eine neue Ära geführt werden. Die neue Dachmarke „bwegt“ löst den bereits seit fast 20 Jahren bestehenden „3-Löwen-Takt“ ab. Verkehrsminister Winfried Hermann MdL und Volker M. Heepen, Geschäftsführer der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) präsentierten am 19. Oktober auf Gleis 1 des Stuttgarter Hauptbahnhofs gemeinsam „bwegt“.

Für Minister Hermann ist die Enthüllung der neuen Dachmarke der Beginn einer Angebots- und Qualitätsoffensive: „Wir bewegen Baden-Württemberg nachhaltig. Mit attraktiven neuen Zügen kann man klimatisiert und mit WLAN den Stau auf den Straßen umfahren. Selbstverständlich fahren die Nahverkehrszüge weiter im Takt. Unter „bwegt“ bündeln wir alle Maßnahmen, mit denen wir für mehr Attraktivität und Nachhaltigkeit im Personennahverkehr sorgen werden.“ Um die Umwelt und Straßen zu entlasten, hat sich die grün-schwarze Landesregierung bereits im Koalitionsvertrag verpflichtet, die Fahrgastzahlen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) signifikant zu erhöhen. Daher beginnt mit der neuen Dachmarke eine mehrjährige Kampagne für ÖPNV und eine vernetzte nachhaltige Mobilität. „bwegt“ will zum Umsteigen bewegen.

Eine neue Marke für die Qualitätsoffensive im ÖPNV

Mit ihrem Zielkonzept 2025 hat die Landesregierung neue Standards für den ÖPNV in Baden-Württemberg gesetzt: Die flächendeckende, landesweite Einführung des Stundentaktes, die Taktverdichtung bei steigender Nachfrage und die Verbindung aller Ober-

zentren im Land durch ein Expressnetz im Stundentakt bilden die Grundlage der Qualitätsoffensive. Auf den Haupttrouten fahren die neuen Metropolexpresszüge (MEX) im Halbstundentakt nach Stuttgart.

Zusätzlich wird die Attraktivität des Nahverkehrs durch einen neuen Standard mit modernen Zügen im landeseigenen Design und hohem Komfort gesteigert: Barrierefreie und voll klimatisierte Neufahrzeuge mit ausreichenden Fahrrad-Mitnahmekapazitäten und kostenlosem WLAN sind nur einige der neuen Services. „Nach Abschluss der Vergaben werden 250 neue Nahverkehrszüge im einheitlichen Landesdesign unterwegs sein“, so der NVBW-Geschäftsführer, Volker M. Heepen.

Hinzu kommt die Einführung eines einheitlichen Baden-Württemberg-Tarifs ab Dezember 2018, der es dem Fahrgast ermöglichen wird, mit nur einem Ticket vom Start bis zum Ziel zu gelangen - egal wie oft er umsteigt oder von Bahn auf Bus wechselt. Mit diesen Maßnahmen soll die Anzahl der ÖPNV-Nutzer bis zum Jahr 2030 deutlich erhöht werden.

Gesichter der „bewegt“-Kampagne sind Mitglieder des „Gauthier Dance“-Ensembles um den international gefragten Tänzer, Choreografen und Musiker Eric Gauthier vom Theaterhaus Stuttgart. Passend zur Marke „bewegt“ präsentierte Gauthier an diesem Donnerstag auch den exklusiv von ihm entwickelten „bewegt-Move“, der den gemeinsamen Aufbruch in die Zukunft sinnbildlich in die Dynamik des Tanzes überführt.

Mit dem neuen Mobilitätskonzept will Verkehrsminister Hermann die Menschen nicht nur überzeugen, sondern bewegen und begeistern: „Alle können Teil einer Bewegung werden. Mit neuen Zügen und kundenfreundlichen Angeboten können wir Baden-Württemberg zum Wegbereiter nachhaltiger Mobilität machen.“

Anlage 1: Fragen und Antworten zur ÖPNV-Kampagne „bewegt“

Bildmaterial:

Druckfähige Bilder von der Pressekonferenz und Auftaktveranstaltung können Sie ab dem 20.10.2017 sowohl in der VM- als auch der bwegt-Mediathek herunterladen:

www.vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/mediathek/

www.bwegt.de/presse/mediathek/

Pressekontakt:

Achtung! Am 19.10. ist die VM-Pressestelle wegen des Umzugs des Hauses, nur eingeschränkt unter der E-Mail presse@vm.bwl.de zu erreichen.

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Tel. +49 (0)711 231 – 5841

E-Mail: presse@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de